

Bericht Präsidium

Zu einem Rückblick auf das vergangene Jahr gehört die periodische Überprüfung der Ziele und Leistungen.

Es freut mich, dass wir unsere Ziele erreicht haben. Unsere verschiedenen Angebote Teilbetreutes Wohnen, Begleitetes Wohnen und Wohnungsvermittlung, verzeichnen mit Ausnahme der Notschlafstelle eine gute Auslastung. Die Qualität wird von allen Beteiligten in der bestehenden Form geschätzt. Festzustellen ist, dass die Nachfrage für Wohnungen stark gestiegen ist. Personen mit Schulden haben auf dem freien Wohnungsmarkt kaum Chancen, selbst eine Wohnung zu mieten. Die Vermittlung von Wohnungen leistet einen wichtigen Beitrag zur Verhinderung von Obdachlosigkeit. Die Anzahl der Wohnhilfewohnungen ist stark gestiegen. Viele Vermieter haben Vertrauen in unsere Organisation und bevorzugen deshalb eine Wohnungsvermittlung über uns. Dies ist einerseits erfreulich, deutet aber andererseits darauf hin, dass wir längerfristig Schwierigkeiten haben finanzierbare Mietwohnungen zu finden, da die Suche nach geeigneten Mietobjekten immer aufwändiger und zeitintensiver und die Mietobjekte rarer werden. Das Angebot der Wohnhilfewohnungen war in seinen Grundgedanken als Übergangslösung gedacht. Leider gelingt es uns nur in seltenen Fällen, die Vermieter davon zu überzeugen, ein bestehendes Mietverhältnis direkt mit einem Mieter oder einer Mieterin abzuschliessen.

Das vergangene Jahr wurde auch geprägt durch den Wechsel in der Geschäftsleitung der Wohnhilfe Thun. Madeleine Rupp hat ihre Aufgabe als Geschäftsleiterin, welche sie im Oktober 2005 übernommen hat, auf Ende Juli infolge Pensionierung abgegeben. Unter ihrer Führung hat sich die Wohnhilfe Thun zu einer professionellen Organisation entwickelt. Madeleine Rupp hat nicht nur ihr grosses Wissen und ihre inhaltliche und fachliche Kompetenz eingebracht, sie überzeugte auch mit Ihrem Engagement für die Klienten und Klientinnen und für die Mitarbeitenden. Die Zusammenarbeit war für mich immer sehr wertvoll. Im Namen des Vorstandes danke ich Madeleine Rupp ganz herzlich für die geleistete Arbeit.

Bereits im Februar konnte der Vorstand Ueli Gnägi als neuen Geschäftsleiter wählen. Er bringt mit seiner Ausbildung und seinen beruflichen Erfahrungen die Voraussetzungen und Kompetenzen für die anspruchsvolle Aufgabe als Geschäftsleiter mit. Anfang August hat er seine Arbeit bei der Wohnhilfe aufgenommen und ist motiviert und engagiert gestartet. Ich wünsche ihm bei seiner Tätigkeit viel Erfolg und freue mich auf unsere Zusammenarbeit und auf die gemeinsamen Aufgaben.

In einer Einarbeitungsphase zwischen Madeleine Rupp und Ueli Gnägi wurde die Übergabe der Geschäftsleitung gewährleistet und die Alltagsgeschäfte wurden reibungslos weiter geführt.

Ich danke allen Mitarbeitenden und dem Vorstand ganz herzlich für ihre Arbeit und ihren Einsatz in diesem ereignisreichen und aussergewöhnlichen Jahr. Mein Dank geht auch an alle Vereinsmitglieder und Spender und Spenderinnen für das Interesse und die Unterstützung unserer Tätigkeiten.

Regina Fuhrer

Präsidentin

Geschäftsleitung

Es freut mich, als Nachfolger von Madeleine Rupp, meine ersten Worte als Geschäftsleiter des Vereins Wohnhilfe Thun an Sie zu richten. Zuerst bedanke ich mich für das Vertrauen, dass der Vorstand mir mit meiner Ernennung entgegengebracht hat. Ich habe eine Organisation angetroffen, die in ihren Strukturen schlank und professionell aufgestellt ist. Die engagierten und offenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben mir den Einstieg leicht gemacht. Dafür bedanke ich mich herzlich. Es ist mir ein Anliegen, Madeleine Rupp in diesen Dank einzuschliessen, sie hat mich in einer sorgsamem und umsichtigen Einarbeitungsphase mit meinen Aufgaben vertraut gemacht. Dies betrachte ich als nicht selbstverständlich und zeigt mir eine Leistungskultur und ein Engagement auf, das von Frau Rupp vorgelebt wurde und flächendeckend im Team der Wohnhilfe Thun zu spüren ist.

Als beeindruckend in den ersten Monaten bei der Wohnhilfe Thun habe ich die Vielfältigkeit und das Netzwerk empfunden, mit dem wir mit unseren Angeboten verknüpft sind. Die unterschiedlichsten Zusammenarbeitspartner wie Vermieter, Soziale Dienste, zuweisende Stellen, Handwerker, Fachstellen oder Nachbarschaft machen es möglich, dass wir unseren Platz in der Region Thun im Bereich Obdach & Wohnen gefunden haben und als etablierte Organisation betrachtet werden.

In Zusammenarbeit mit den Klienten und Klientinnen wird uns im Alltag permanent vor Augen geführt, dass es nicht selbstverständlich ist ein Dach über dem Kopf zu wissen oder wie ungewiss es ist, wie die nächste Mahlzeit finanziert werden kann. Unser Grundauftrag, Obdachlosigkeit zu verhindern, ist aktueller denn je. Die Arbeitsmarktsituation führt immer mehr zu wirtschaftlichen Problemen, die es Menschen erschweren, auf dem freien Wohnungsmarkt eine finanzierbare Wohnung zu finden. Mit dieser Thematik wird sich der Vorstand der Wohnhilfe in Zusammenarbeit mit dem Leistungsvertragspartner vertieft auseinander setzen müssen.

Die schadenmindernden Massnahmen wurden im Berichtsjahr zur definitiven Einrichtung erklärt. Inhaltlich wurden im Vergleich mit der Projektphase keine Änderungen vorgenommen. Die Benützung des Hygieneraums in der Nost hat im Vergleich zum Vorjahr stark abgenommen (über 60%). Erfreulicherweise wird die frühere Öffnungszeit in der Notschlafstelle weiterhin stark genutzt.

Das Wohnhilfe-Team konnte auch im Berichtsjahr auf die tatkräftige Unterstützung des Vorstands unter der Leitung von Regina Fuhrer bauen. Der fachlich breit abgestützte Vorstand engagiert sich in der Führung des Vereins und leistet einen enorm wichtigen Beitrag zur Entwicklung der einzelnen Angebote. Ich bedanke mich insbesondere für die Unterstützung bei den Verhandlungen zum neuen Leistungsvertrag für die Jahre 2014 bis 2017.

Ueli Gnägi

Geschäftsleiter

Einblick in die Zahlen

Wohnungsvermittlung (Wover)

Stichtag 31.12. 2013	2013	2012	2011
Anzahl Wohnungen	73	62	53
Anzahl MieterInnen	77	68	58
Davon Männer	59	54	48
Davon Frauen	15	09	09
Davon Kinder	03	05	04

Notschlafstelle

	2013	2012	2011
Total Übernachtungen	2091	2643	2394
Durchschnittliche Belegung	47.7%	60.2 %	54.7 %
Total BenutzerInnen	318	289	285

Auslastung bei Vollbelegung 12 x 365 Nächte, Total 4380 Nächte

Nach fünf belegungsstarken Jahren konnte im 2013 die SOLL Auslastung von 50% nicht erreicht werden. Da keine betrieblichen Veränderungen vorgenommen wurden, kann über die Gründe die zur Unterbelegung führten, nur spekuliert werden.



Mehrbettzimmer in der Notschlafstelle

Begleitetes Wohnen (BeWo)

Stufe 1

	2013			2012		
	Gesamt	Frau	Mann	Gesamt	Frau	Mann
Klienten/ Klientinnen	21	2	19	16	0	16
Eintritte	6	2	4	6	0	6
Austritte	11	2	9	1	0	1

Stufe 2

	2013			2012		
	Gesamt	Frau	Mann	Gesamt	Frau	Mann
Klienten/ Klientinnen	34	13	21	32	15	17
Eintritte	9	1	8	9	5	4
Austritte	7	4	3	8	4	4

Teilbetreutes Wohnen (TeWo) Villa Schlossberg

	2013	2012	2011
Total Belegungstage	2773	2416	2774
Durchschnittliche Belegung	84.4 %	73.5 %	84.5 %

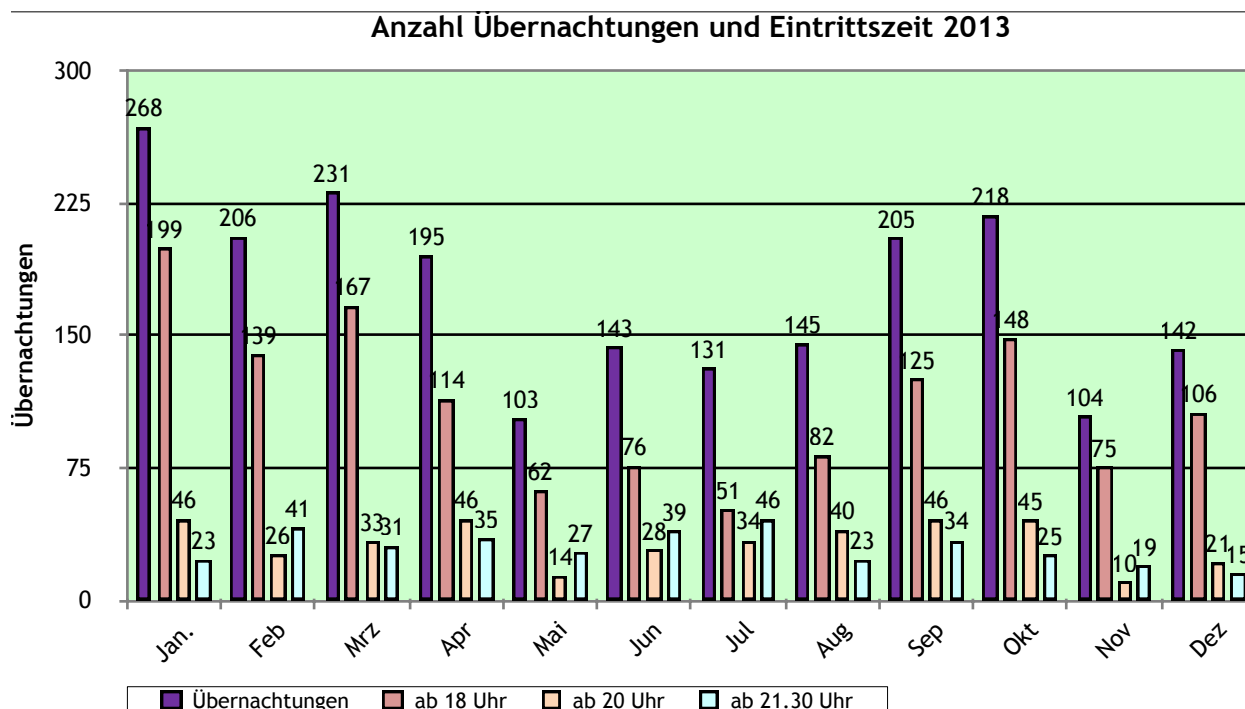
Auslastung bei Vollbelegung 9 x 365 Tage, Total 3285 Tage

	2013			2012		
	Gesamt	Frau	Mann	Gesamt	Frau	Mann
Klienten/ Klientinnen	16	5	11	16	3	13
Eintritte	6	3	3	9	1	8
Austritte	8	2	6	7	2	5

Vor dem Samstagsbrunch in der Villa



Übernachtungen Notschlafstelle

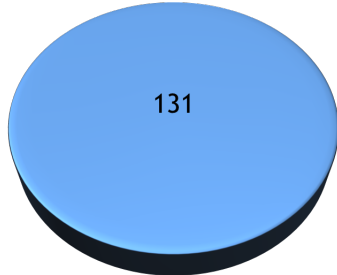


Schadenminderungspaket Thun

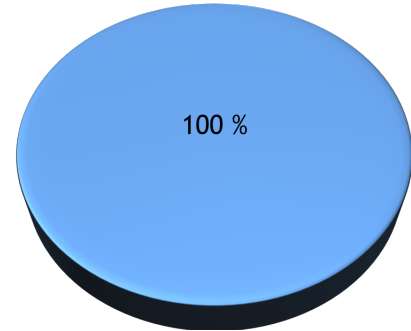
Diese Statistiken geben Einblick in die Nutzung der schadenmindernden Angebote

Notschlafstelle Thun

**Benützung
Hygieneraum
2013**

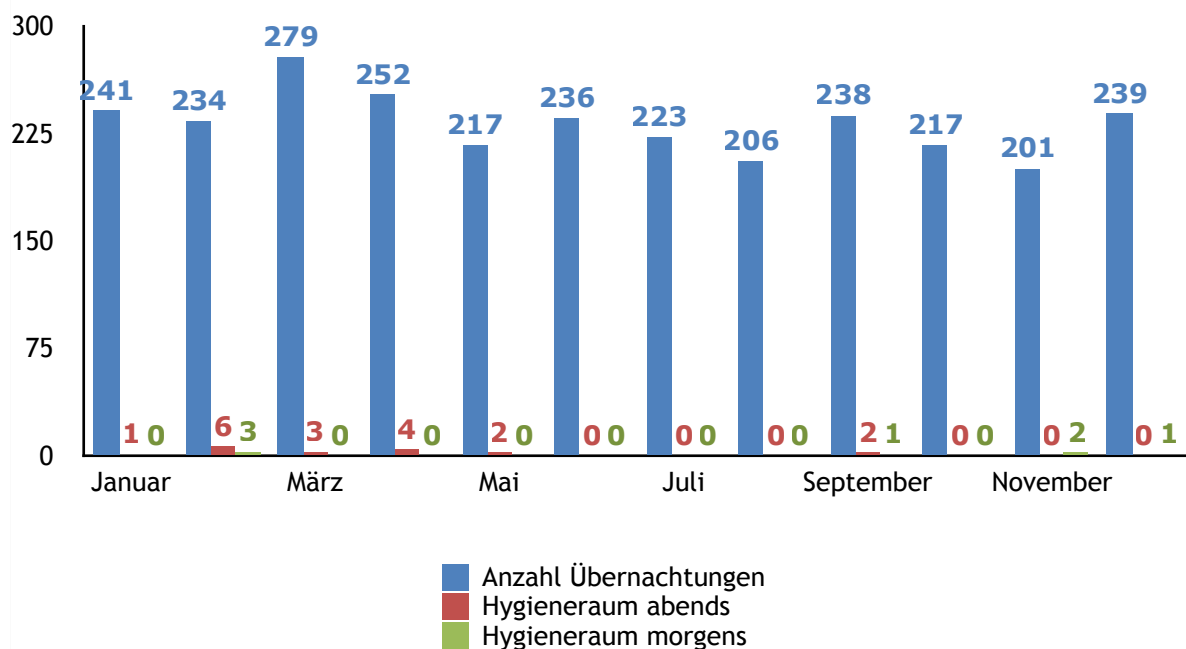


**Eintrittszeit
2013**



Teilbetreutes Wohnen Villa Schlossberg

Belegungsstatistik Villa 2013



Verein Wohnhilfe Region Thun

BILANZ

Bezeichnung 31.12.2013 31.12.2012

Bezeichnung	31.12.2013		31.12.2012	
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1'186'934.41		1'242'888.45	
Debitoren Betriebe, Verrechnungssteuer, Aktive				
Rechnungsabrenzungen	49'857.20		48'072.10	
Total Umlaufvermögen	1'236'791.61		1'290'960.55	
Aktiven	1'236'791.61	100.0 %	1'290'960.55	100.0 %
Passiven				
Fremdkapital				
Kreditoren	16'210.35		23'306.05	
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	739'344.10		741'387.85	
Passive Rechnungsabgrenzung	98'801.26		99'339.25	
Rückstellungen	14'086.70		124'150.05	
Total	868'442.41		988'183.20	
Fonds				
Wohnhilfe Projektfonds	60'000.00		54'318.25	
Wohnhilfe Tewo Betriebsfonds	37'756.30		20'163.35	
Wohnhilfe Klientenfonds	35'000.00		31'624.60	
Total	132'756.30		106'106.20	
Total Fremdkapital	1'001'198.71	81.0%	1'094'289.40	84.8%

Eigenkapital

Eigenkapital Wohnhilfe Thun

117'547.60

98'625.85

Eigenkapital Teilbetreutes Wohnen

118'045.30

98'045.30

Total Eigenkapital

235'592.90

19.0%

196'671.15

15.2%

Passiven

1'236'791.61

**100.0
%**

1'290'960.55

**100.0
%**

Verein Wohnhilfe Region Thun

ERFOLGSRECHNUNG

Bezeichnung	31.12.2013		31.12.2012	
-------------	------------	--	------------	--

Ertrag				
Einnahmen				
Begleitetes Wohnen (BEWO)	208'204.10		222'278.95	
Notschlafstelle (NOST)	381'879.75		401'880.43	
Wohnungsvermittlung (WOVER)	806'004.25		690'710.76	
Teilbetreutes Wohnen (TEWO)	377'248.30		321'178.00	
Verein	31'115.30		17'521.25	
Total	1'804'451.70		1'653'569.39	
Ertrag	1'804'451.70	100.0 %	1'653'569.39	100.0 %
Aufwand				
BEWO				
Personalaufwand	174'137.05		183'766.05	
Betriebs- und Sachaufwand allgemein	6'030.45		7'038.80	
Aufwand Bereiche	2'199.75		2'455.95	
Overheadkosten	25'836.85		29'018.15	
Total BEWO	208'204.10	12.0%	222'278.95	13.0%
NOST				
Personalaufwand	318'228.80		337'477.43	
Betriebs- und Sachaufwand allgemein	10'717.70		6'967.00	
Aufwand Bereiche	31'406.50		35'153.75	
Overheadkosten	21'526.75		22'282.25	

Total NOST	381'879.75	21.0%	401'880.43	24.0%
WOVER				
Personalaufwand	138'699.15		109'041.10	
Betriebs- und Sachaufwand allgemein	8'987.80		8'946.81	
Aufwand Bereiche	633'270.20		550'480.75	
Overheadkosten	25'047.10		22'242.10	
Total WOVER	806'004.25	45.0%	690'710.76	42.0%
TEWO				
Personalaufwand	203'191.90		206'608.35	
Betriebs- und Sachaufwand allgemein	6'062.50		10'535.70	
Aufwand Bereiche	103'094.95		103'121.95	
Overheadkosten	25'406.25		21'777.50	
Gewinn TEWO	39'492.70		-20'865.50	
Total TEWO	377'248.30	21.0%	321'178.00	19.0%
Verein				
Vereinsaufwand	31'115.30		17'521.25	
Total Verein	31'115.30	2.0%	17'521.25	1.0%
Aufwand	1'804'451.70	100.0%	1'653'569.39	100.0%

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Hauptversammlung des Vereins

Wohnhilfe Region Thun

Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Vereins Wohnhilfe Region Thun für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Buchführung und die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Spiez, 3. März 2014

Die Revisionsstelle,



Markus Spring
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
Jahresrechnung bestehend aus
- Bilanz
- Erfolgsrechnung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Verein Wohnhilfe 2013

Arni Irène	Teilbetreutes Wohnen, ab Juni 2013
Aspali Daniela	Notschlafstelle / Teilbetreutes Wohnen
Baumann Peter	Notschlafstelle
Blaser Rosmarie	Notschlafstelle / Teilbetreutes Wohnen
Collardot Heike	Teilbetreutes Wohnen
Flügel Tiziana	Geschäftsstelle / Wohnungsvermittlung / Begleitetes Wohnen
Forrer Erika	Teilbetreutes Wohnen
Gilgen Roger	Teilbetreutes Wohnen
Goumaz Silvia	Notschlafstelle / Teilbetreutes Wohnen
Gnägi Ueli	Geschäftsleitung, ab August 2013
Grundbacher Ursula	Notschlafstelle / Begleitetes Wohnen / Geschäftsleitung
Grüness Erhard	Notschlafstelle
Gurtner Doris	Notschlafstelle / Teilbetreutes Wohnen
Hirschi Gustav	Notschlafstelle
Inderbitzin Marina	Begleitetes Wohnen, ab Oktober 2013
Jordi Gerda	Notschlafstelle
Kruse Norbert	Begleitetes Wohnen
Kunz Berchtold Gisela	Notschlafstelle
Liechti Astrid	Geschäftsstelle / Wohnungsvermittlung / Begleitetes Wohnen, ab Juni 2013
Lüdi Michaela	Notschlafstelle
Meier Barbara	Teilbetreutes Wohnen
Müller Marcel	Notschlafstelle / Teilbetreutes Wohnen
Neuenschwander Silvia	Teilbetreutes Wohnen
Rupp Madeleine	Geschäftsleitung
Silvano Gaby	Notschlafstelle
Studer Simone	Begleitetes Wohnen
Velthuis Heidi	Teilbetreutes Wohnen

Im 2013 beendeten die Mitarbeiterinnen Flügel Tiziana, Forrer Erika, Jordi Gerda, Meier Barbara, Rupp Madeleine und Studer Simone ihre Tätigkeit bei der Wohnhilfe Thun. Wir danken ihnen für den jahrelangen, grossen Einsatz zu Gunsten der Klientinnen und Klienten und dem Verein.

Herzlichen Dank

Die Führung der Wohnhilfe-Angebote ist nur durch die Unterstützung von unterschiedlichen Personen und Organisationen möglich. Deshalb danken wir ganz herzlich den/der

- Fachorganisationen, die mit uns zusammenarbeiten
- Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern
- Gemeindeverband Anzeiger Verwaltungskreis Thun
- Hauseigentümern, welche uns Wohnungen vermieten
- Liegenschaftsverwaltungen, welche uns Wohnungen zur Verfügung stellen
- Stadt Thun und den Mitgliedgemeinden
- Klienten und Klientinnen in unseren Angeboten
- Spendern und Spenderinnen
- Mitglieder Verein Wohnhilfe Thun
- Schweizer Tafel

Spender und Spenderinnen

Unser herzlicher Dank geht an alle die uns im Berichtsjahr unterstützt haben:

AEK Bank 1826, Thun
Evang. ref. Gesamtkirchgemeinde Thun
Frauenverein Strättligen
Frauenverein Thun
Frauenverein Uetendorf
Gemeindeverband Thuner Amtsanzeiger, Thun
Joss Werner und Hedwig
Kirchgemeinde Steffisburg
Kirchgemeinde Thierachern
Ref. und kath. Kirchgemeinde Thun
Portner Beatrice
Ref. Kirchgemeinde Konolfingen
Ref. Kirchgemeinde Gsteig-Interlaken
Stiftung Contact Netz

Vorstandmitglieder des Vereins Wohnhilfe Region Thun

Präsidentin
Regina Fuhrer

ABaS, Abt. Bewährungshilfe und alternativer Strafvollzug
Mario Mutzner

Rahel Gall Azmat
Contact Netz Regionalstelle Thun-Oberland

Heinz Bucher
Abteilung Soziales der Stadt Thun

Rita Aschwanden
HeGeBe Thun

Willy Grand
Passantenheim Heilsarmee, Thun

Jörg Roth
Rechtsanwalt

Sozialdienste Zulg, Steffisburg
Lilian Keller